

Erfahrungen einer Angehörigen

Auf Augenhöhe als Beraterin im
Albertinen Krankenhaus, Hamburg

Warum Angehörigen-Beratung?

- Kaum Informationen bei betroffenen, jugendlichen und erwachsenen Kindern
- Verwirrende Informationen zu Diagnosen z.B. im Internet
- Scham
- Schuldgefühle
- Stigmatisierung durch die Gesellschaft
- Gefühls-Chaos

Was bietet Angehörigen-Beratung?

- Gesprächsangebot zur Entlastung
- Information
- Weiterleitung in Selbsthilfegruppen
- Weiterleitung zu professionelle Hilfen
- Klärung der Situation
- 4-er Gespräche Betroffene + Betroffenen Peer Berater + Angehörige + Angehörigen Beraterin
- Begleitung zu Gesamtkonferenzen und Institutionen

Vorteile für Angehörige:

- Erweiterte Perspektiven, neuer Blickwinkel
 - Auf die Krankheit
 - Auf den eigenen Anteil
 - Auf die Zukunft
- Gegenüber auf Augenhöhe
- Strukturveränderung
- Haben mehr Rückhalt
- Familienbindung wächst

Vorteile für den Erkrankten:

- Entlastung der Familiensituation
- Weniger Sorgen um Angehörige
- Mehr Kraft um sich selbst + Genesung zu kümmern
- Entspanntes Miteinander in der Familie
- Familienbindung wächst

Vorteile für das Gesundheitssystem:

- Die Angehörigen bleiben gesund
- Angehörige haben mehr Kraft den Erkrankten bei der Gesundung beizustehen
- -> weniger Krankenhausaufenthalte, seltenere Arztbesuche
- Rückhalt durch Familie stärker -> Maßnahmen greifen besser
- Kranke werden schneller gesund und bleiben stabiler

Resonanz der Angehörigen:

- Hoffnung steigt
 - Gesundung
 - Zukunft des Erkrankten
- Dankbarkeit
- Wichtiges, zusätzliches Hilfsangebot

Resonanz bei Peer Beratern:

- Neue Auf-sicht auf die eigene Geschichte
- Mit-lernen -> Änderung der eigenen Familienstruktur
- Eigene Entlastung durch Klarheit
- Sinnmachende Lebenserfahrung

Wie entsteht der Kontakt:

- Durch Flyer
- Durch Krankenhaus, Ärzte, Pflegepersonal
- Medien (Zeitung, Internet)
- Mund zu Mund Propaganda
- Empfehlung von Betroffenen
- Vernetzung innerhalb sozialer Anbieter

Angebot:

- 6 Monate Begleitung
- Schweigepflicht
- Kostenlos
- 3 Fragebögen

Was ich mir wünsche:

- Direkte Anbindung an Krankenhäuser
- Info-Flyer schon bei der Aufnahme
- Ausbau der Peer-Beratung
- Wohlwollender Umgang mit diesem neuen Angebot
 - Sowohl von Mitarbeitern des Krankenhauses
 - Krankenkassen

Zukunftsaussichten:

- Als feste Mitarbeiter in Krankenhäusern
- Deutschlandweit
- Gleichberechtigtes, zusätzliches Angebot
- Von einander lernen, ohne das eigene Profil zu verlieren
- Angehörige und Erfahrene sollten mit weniger Kollateralschäden durch Krisen kommen

DANKE